



Universität  
Zürich <sup>UZH</sup>

**ETH** zürich

**USZ** Universitäts  
Spital Zürich

UNIVERSITÄTS-  
**KINDERSPITAL**  
ZÜRICH

**Balgrist**

Universitätsklinik

Psychiatrische  
Universitätsklinik Zürich

Hochschulmedizin Zürich

---

# Jahresbericht 2022 Hochschulmedizin Zürich

## Inhalt

<b>1 Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>2 Kompetenzzentren und Netzwerke der HMZ</b>	<b>4</b>
<b>3 HMZ Flagship Projekte</b>	<b>4</b>
<b>4 HMZ Award – The PhD team challenge</b>	<b>6</b>
<b>5 Geschäfte des Steuerungsausschusses und des Fachausschusses</b>	<b>7</b>
5.1 Steuerungsausschuss	7
5.2 Fachausschuss	7
<b>6 Anlässe, Kommunikation und Publikationen</b>	<b>8</b>
6.1 Medienauftritte	8
<b>7 Finanzen</b>	<b>9</b>
7.1 Ordentliche Mittel und Drittmittel	9
7.2 Jahresabschluss	9
<b>8 Personen und Organe</b>	<b>11</b>
8.1 Steuerungsausschuss	11
8.2 Geschäftsstelle	11

# Jahresbericht 2022

## 1 Vorwort

Während der letzten zehn Jahre hat sich die Hochschulmedizin Zürich (HMZ) zu einem starken Instrument zur Förderung der Zusammenarbeit der Universität Zürich, der ETH Zürich und der vier Universitären Spitäler entwickelt. Ein kurzer, äusserst erfreulicher Rückblick:

Die HMZ hat an unzähligen Anlässen, Workshops und Brainstormings Personen aus verschiedenen Disziplinen in geeigneten Formaten zusammengebracht und gab damit den Anstoss für aussergewöhnliche Forschungsprojekte. Mit der direkten Anschubfinanzierung von kleineren Seed Projekten und später von einem jährlich vergebenen grossen interdisziplinären Flagship Projekt mit einem Beitrag von CHF 1 Million wurde ein weiterer Anreiz zur Zusammenarbeit geschaffen. Acht HMZ Flagship Projekte wurden insgesamt unterstützt. Alle haben sich bis heute erfolgreich entwickelt, konnten erhebliche Drittmittel akquirieren und führen ihren innovativen Weg fort. Die älteren Projekte haben sich alle über Zürich hinaus, teilweise auch international, erweitert. Auch erste Spin-off Firmen wurden basierend auf den Projekten gegründet.

Die HMZ war darüber hinaus aber auch strukturbildend tätig. Mehrere gemeinsame Netzwerke und Kompetenzzentren wurden von der HMZ initiiert, begleitet oder aufgebaut.

Auch die Nachwuchsförderung war stets ein grosses Anliegen der HMZ. Insbesondere im Rahmen der HMZ Flagship Projekte erhalten die jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler schon früh die Gelegenheit, mit Forschenden aus anderen Disziplinen zusammenzukommen und deren Ansätze und Möglichkeiten kennenzulernen. Die HMZ unterstützte auch die Curriculums-Entwicklung in den Studienbereichen Medizin und Gesundheitswissenschaften. Im Jahr 2022 wurde bereits zum zweiten Mal der «HMZ Award – The PhD team challenge» für ein hochschulübergreifendes Team von Doktorierenden vergeben.

Die HMZ war mit ihrer Geschäftsstelle im Rahmen diverser Arbeitsgruppen als institutionsübergreifender Partner auch in weitere Themen wie Gebietsplanung und Aufbau der Universitären Medizin Zürich (UMZH) entscheidend eingebunden.

In den letzten drei Jahren sind in Zürich jedoch neue Strukturen entstanden, die sich teilweise mit den Aufgabengebieten der HMZ überschneiden und ähnliche Ziele verfolgen. Besonders hervorzuheben sind darunter das Forschungszentrum «The LOOP Zurich», welches grosse interdisziplinäre Projekte im Bereich Präzisionsmedizin fördert, und die UMZH mit einem Koordinationsgremium als strategisches Netzwerk der beiden Hochschulen und der vier universitären Spitäler.

Die sechs Partnerinstitutionen der Hochschulmedizin Zürich haben deshalb im Frühjahr 2022 gemeinsam beschlossen, die Hochschulmedizin Zürich mit einer dreijährigen Liquidationsphase auf Ende 2024 aufzulösen und die erfolgreichen Aktivitäten der HMZ schrittweise in die neueren Strukturen zu überführen. Die Zusammenarbeit soll damit weiter konsolidiert und der Medizinstandort Zürich gestärkt werden. Nutzen wir das Potential gemeinsam!



Prof. Beatrice Beck Schimmer  
Vorsitzende des Steuerungsausschusses



Dr. Corina Schütt  
Geschäftsführerin

## 2 Kompetenzzentren und Netzwerke der HMZ

Im Jahr 2022 standen die beiden Kompetenzzentren EXCITE Zürich und das Zentrum für Neurowissenschaften Zürich (ZNZ) sowie die zwei Netzwerke Drug Discovery Network Zurich und Infection and Immunity Zurich unter dem Dach der Hochschulmedizin Zürich (HMZ).



Drug Discovery Network Zurich



Infection and Immunity Zurich

Mit dem auf Präzisionsmedizin fokussierten Forschungszentrum «The LOOP Zurich» und dem Comprehensive Cancer Center Zurich besteht ein enger Austausch.

## 3 HMZ Flagship Projekte

Aufgrund der beschlossenen Auflösung der HMZ fand in diesem Jahr keine Ausschreibung mehr für die HMZ Flagship Anträge statt. Damit stehen die folgenden acht Projekte, gegründet zwischen 2012 und 2021, unter dem Dach der Hochschulmedizin Zürich:

### Zurich Heart 2012



- Entwicklung neuer Herunterstützungssysteme zur Behandlung von Herzinsuffizienz
- Optimierung bestehender Systeme und Entwicklung alternativer Ansätze
- Konsortium mit 17 Gruppen (UZH, ETH, Empa, DHZB)

### Zurich Exhalomics 2015



- Diagnose von Erkrankungen aus der Ausatemluft (z.B. Lungenkrankheiten) inkl. Geräte-Entwicklung
- Schnelle und nicht-invasive Alternative zu Bluttests
- Konsortium mit 17 Gruppen (UZH, ETH, USZ, Kispi, Empa, PSI, UniBasel, Agroscope)

### SKINTEGRITY.CH 2016



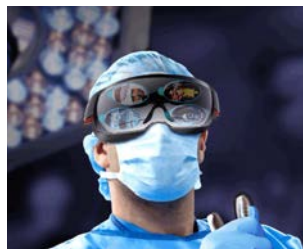
- Effiziente Diagnose und Therapie von häufigen Hauterkrankungen sowie Wunden
- Biobank mit Biopsien von Wunden und Krebs
- Konsortium mit ca. 40 Gruppen von 11 Institutionen aus der ganzen Schweiz

### SleepLoop 2017



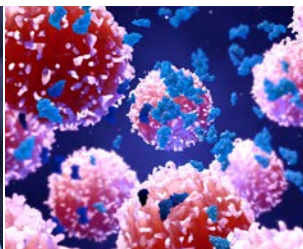
- Modulation des Schlafs
- Behandlung von Schlafstörungen allgemein und spezifisch bei Hirn- und Systemerkrankungen
- Konsortium mit 21 Gruppen (UZH, ETH, USZ, Kispi, PUK)

**SURGENT  
 2018**



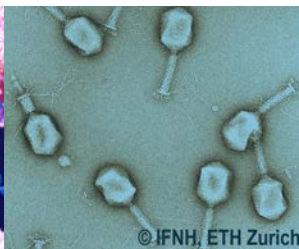
- Patientenspezifische Planung und Ausführung von Operationen
- Technologien zur Erweiterung der Realität in der Chirurgie
- Konsortium mit 9 Gruppen (UZH, ETH, USZ, Balgrist, TUM)

**Immuno-TargET  
 2019**



- Behandlung endokriner Tumore mittels spezifischer Immuntherapien
- Konsortium mit 13 Gruppen (UZH, ETH, USZ, Kispi)

**ImmunoPhage  
 2020**



- Behandlung bakterieller Infekte mittels Immuno-phagen, die sowohl eine spezifische antimikrobielle Aktivität als auch immunmodulierende Eigenschaften besitzen
- Konsortium mit 8 Gruppen (UZH, ETH, Balgrist, USZ)

**STRESS  
 2021**



- Untersuchung von Stress und Auswirkungen auf die psychische und physische Gesundheit als Risikofaktor für chronische Erkrankungen, insbesondere für psychiatrische und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.
- Konsortium mit 15 Gruppen (UZH, ETH, PUK, USZ)

Alle Projekte haben sich auch in diesem Berichtsjahr erfreulich weiterentwickelt. Einige Highlights seien hier herausgegriffen:

Das jüngste HMZ Flagship Projekt **STRESS** ist nach sorgfältiger Vorbereitungsphase im Mai 2022 erfolgreich mit einem gut besuchten Kick-off-Anlass an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich gestartet. Das **ImmunoPhage** Konsortium etablierte ein Maus-Modell für Harnwegsinfekte und legte die Basis für eine klinische Studie mit Biopsien von Patienten mit chronischen Harnwegsinfekten. **Immuno-TargET** führte einen gemeinsamen Workshop mit dem KFSP Projekt ImmunoCure durch. Die Projekte befruchten sich gegenseitig.

Die älteren, nicht mehr aktiv von der HMZ finanzierten Projekte zeigen eindrücklich, dass es gelungen ist, mit der Anschubfinanzierung und Unterstützung der HMZ langfristig aufgestellte Projekte zu etablieren. Aus einem Projektteil von **SURGENT** ist ein Start-up gegründet worden, das heute drei Mitarbeiter beschäftigt und als Teil der Balgrist Beteiligungs AG (25Segments) betrieben und unterstützt wird. Zur Weiterentwicklung der chirurgischen Trainingssimulation gewannen Mitglieder von **SURGENT** zudem das InnoSuisse Projekt PROFICIENCY (Fördervolumen CHF 12 Mio.). **SleepLoop** wurde 2022 organisatorisch nachhaltig aufgestellt, um sicherzustellen, dass das Projekt auch nach der Anschubfinanzierung durch die HMZ weiterläuft. Es konnten erhebliche Drittmittel eingeworben werden, und es wurde eine erste internationale Zusammenarbeit mit der Universität Leiden mit der SleepLoop Technologie gestartet. Im Rahmen von **SKINTEGRITY.CH** sind 25 wissenschaftliche Publikationen und drei Patentanmeldungen entstanden, und Mitglieder haben mehrere Preise gewonnen. Zudem konnte das Konsortium im Jahr 2022 und Anfang 2023 um sechs jüngere Mitglieder erweitert werden. Das Young Investigator Program mit 66 Nachwuchsforschenden führte selbständig mehrere Anlässe unter anderem zur Karriereplanung durch. **Zurich Exhalomics** lud zum ersten Zurich Exhalomics Forum an der EPI-Klinik ein. 60 Projektmitglieder diskutierten mit ebenso vielen Gästen über die Zukunft der Atemanalyse. Weiter wurde Andreas Güntner, Doktorand der ersten Stunde im Projekt, zum Assistenzprofessor an der ETH ernannt. Und schliesslich erschuf **Zurich Heart** als ältestes Projekt über die Jahre hinweg eine breite Koalition von Forschenden mit technischem und medizinischem Hintergrund. Daraus sind ca. 50 Doktorarbeiten entstanden und eine Generation von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die das Rüstzeug für interdisziplinäre Zusammenarbeit erlernt haben.

Im Rahmen von Teilprojekten oder Projekterweiterungen werden StimuLOOP (SleepLoop) und mTORUS (ImmunoPhage) vom Forschungszentrum The LOOP Zurich weitergefördert.



Abbildung 1: Kick-off Anlass von STRESS bei strahlendem Frühlingswetter ganz stressfrei

## 4 HMZ Award – The PhD team challenge

In Zusammenarbeit mit einem privaten Gönner und der UZH Foundation wurde im Jahr 2021 der «HMZ Award – The PhD team challenge» ins Leben gerufen. Der Preis ist mit CHF 5'000 dotiert und honoriert ein Team von Doktorierenden, die gemeinsam auf ein wissenschaftliches Ziel hinarbeiten. Der explizite Fokus liegt auf der Qualität und Originalität der Zusammenarbeit über Institutionen hinweg. Angesichts des Erfolges hat die HMZ entschieden, den Preis über Eigenmittel für zwei weitere Jahre zu vergeben. Die Ausschreibung des Preises erfolgte zuhanden der vier HMZ Netzwerke und Kompetenzzentren und in diesem Jahr erstmals auch zuhanden der HMZ Flagship Projekte. Eine Jury bestehend aus je zwei Vertreterinnen und Vertretern der UZH und der ETH durfte eine Reihe von hochstehenden Nominierungen begutachten und prämierte das Team von Florentin Liebmann (UZH/Balgrist), Marco von Atzigen (UZH/Balgrist) und Julian Wolf (ETH) mit ihrem Projekt «Augmented Reality-based Surgical Navigation of Spinal Surgery» als Sieger. Das Projekt ist Teil des HMZ Flagship Projektes SURGENT. Die drei Doktoranden waren von Beginn an treibende Nachwuchsforscher von SURGENT. Die Kollaboration wurde in diesem Team als besonders synergistisch bewertet.

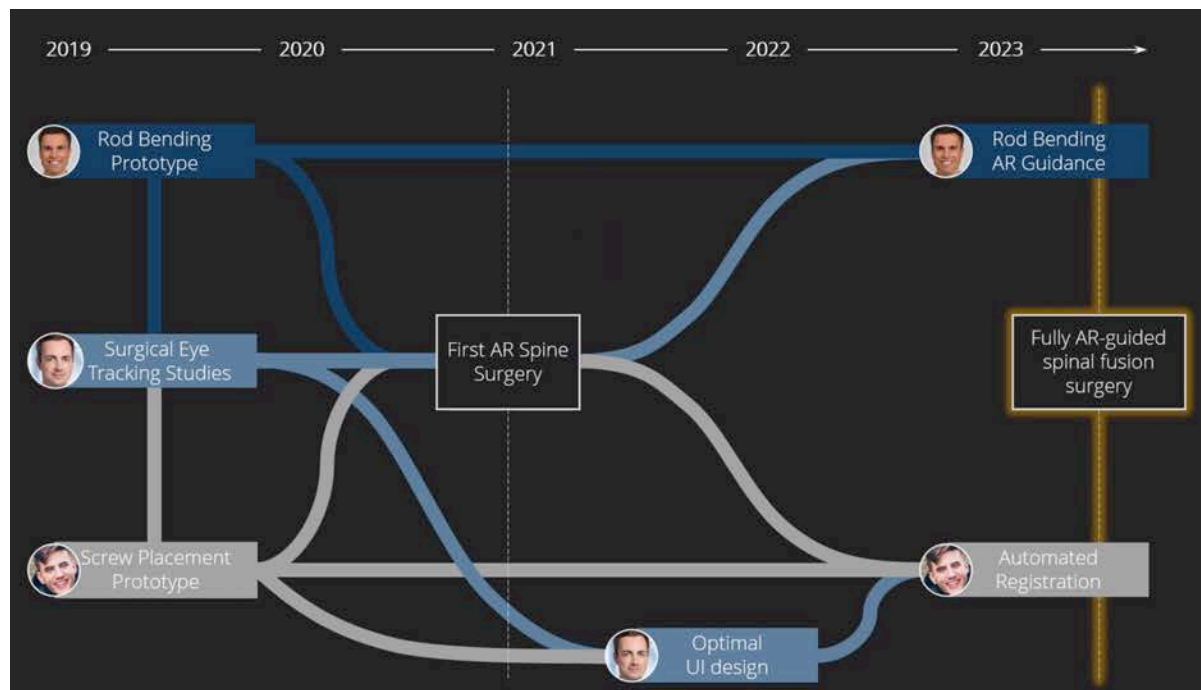


Abbildung 2: Die Zusammenarbeit im Team von Florentin Liebmann (UZH/Balgrist), Marco von Atzigen (UZH/Balgrist) und Julian Wolf (ETH)

## 5 Geschäfte des Steuerungsausschusses und des Fachausschusses

### 5.1 Steuerungsausschuss

Der Steuerungsausschuss tagte im Jahr 2022 an einer Sitzung. Die wichtigsten Geschäfte:

- Im Kontext der geplanten Auflösung der HMZ wurden die Aktivitäten der Geschäftsstelle und die Pensen der Mitarbeitenden ab Mai 2022 schrittweise reduziert; insbesondere sind keine grösseren Anlässe mehr in Planung.
- Es werden Gespräche mit den Projektleitenden aufgenommen, um zu besprechen, wie die HMZ Flagship Projekte langfristig aufgestellt und eingebunden werden können.

Weiter wurde Beatrice Beck Schimmer auf Anfang 2023 im Zirkularverfahren zur neuen Vorsitzenden gewählt. Die Stellvertretung wurde nicht mehr besetzt.

### 5.2 Fachausschuss

Dem Fachausschuss unter Leitung von Prof. Markus Rudin oblag die wissenschaftliche Evaluation der Anträge für die HMZ Flagship Projekte. Mit dem Beschluss, keine weitere Projektausschreibung mehr zu machen, wurde der Fachausschuss im Berichtsjahr aufgelöst.

## 6 Anlässe, Kommunikation und Publikationen

Mit Blick auf die anstehende Auflösung der HMZ wurden keine grösseren Anlässe mehr durchgeführt. Die wissenschaftlichen Meetings der Projekte fanden jedoch weiterhin statt.

### 6.1 Medienauftritte

Die Flagship Projekte der Hochschulmedizin Zürich wurden im Berichtsjahr wiederum in verschiedenen Medien sichtbar:

Zurich Heart: [www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/zurichheart/media.html](http://www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/zurichheart/media.html)

Zurich Exhalomics: [www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/zurich-exhalomics/media.html](http://www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/zurich-exhalomics/media.html)

SKINTEGRITY: [www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/skinintegrity/media.html](http://www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/skinintegrity/media.html)

SleepLoop: [www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/sleeploop/media.html](http://www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/sleeploop/media.html)

SURGENT: [www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/surgent/media.html](http://www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/surgent/media.html)

Immuno-TargET: [www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/immunotarget/media.html](http://www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/immunotarget/media.html)

ImmunoPhage: [www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/immunophage/media.html](http://www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/immunophage/media.html)

STRESS: <https://www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/stress/media.html>



## 7 Finanzen

### 7.1 Ordentliche Mittel und Drittmittel

Die Finanzierung der HMZ wird gemäss Budgetierung je zu einem Drittel durch die UZH und die ETH sichergestellt. Das USZ beteiligt sich mit einem Sechstel; Balgrist, Kispi und PUK mit je einem Achtzehntel. Die UZH übernimmt treuhänderisch die Verwaltung der Mittel sowie die ordentliche Rechnungsführung.

Die HMZ koordiniert zudem die HMZ Flagship Grants und Teile der Drittmittel zugunsten des Zurich Heart Projektes.

### 7.2 Jahresabschluss

Das Geschäftsjahr von HMZ entspricht einem Kalenderjahr.

<b>Jahresabschluss</b>	
<b>Periode 1.1.2022- 31.12.2022</b>	
<b>Ordentliche Mittel Geschäftsstelle</b>	
Ausgaben:	
Betriebskosten	12
Personalausgaben	229
<b>Total Ausgaben</b>	<b>240</b>
Einnahmen:	
Beteiligung UZH	80
Beteiligung ETH	80
Beteiligung USZ	40
Beteiligung Balgrist	13
Beteiligung Kispi	13
Beteiligung PUK	13
Sonstige	0
<b>Total Einnahmen</b>	<b>240</b>
<b>HMZ Flagship Fonds Immuno-TargET</b>	
Übertrag von 2021	474
Einnahmen ETH	0
Einnahmen UZH*	0
Ausgaben	306
Übertrag auf 2023	168

<b>HMZ Flagship Fonds ImmunoPhage</b>	
Übertrag von 2021	711
Einnahmen ETH	0
Einnahmen UZH*	0
Ausgaben	325
Übertrag auf 2023	386
<b>HMZ Flagship Fonds STRESS</b>	
Übertrag von 2021	500
Einnahmen ETH	0
Einnahmen UZH*	500
Ausgaben	324
Übertrag auf 2023	676
<b>Drittmittel Zurich Heart**</b>	
Übertrag von 2021	259
Einnahmen	0
Ausgaben	165
Übertrag auf 2023	94
<b>Innovative Medicine Lecture</b>	
Übertrag von 2021	11
Einnahmen	0
Ausgaben	0
Übertrag auf 2023	11

Angaben in 1000 CHF (gerundet)

\* Anteil UZH folgt jeweils ein Jahr versetzt

\*\* Direkt über die HMZ eingenommene Drittmittel

## 8 Personen und Organe

### 8.1 Steuerungsausschuss

Der Steuerungsausschuss setzt sich aus je einem Mitglied der Leitungsgremien der Gründerinstitutionen (Universitätsleitung UZH, Schulleitung ETH, Spitaldirektion USZ) sowie je einer weiteren Vertretung der UZH, der ETH und der universitären Spitäler zusammen. Balgrist, Kispi und PUK wechseln sich im Rotationsprinzip alle zwei Jahre ab. Auf das Berichtsjahr 2022 wurde Prof. Erich Seifritz (PUK) durch Prof. Jess Snedeker (Balgrist) ersetzt.

#### Universität Zürich

- Prof. Beatrice Beck Schimmer, Direktorin Universitäre Medizin Zürich (stellvertretende Vorsitzende)
- Prof. Elisabeth Stark, Prorektorin Forschung

#### ETH Zürich

- Prof. Detlef Günther, Vizepräsident für Forschung (Vorsitzender)
- Prof. Christian Wolfrum, Institut für Lebensmittelwissenschaften, Ernährung und Gesundheit

#### Universitäre Spitäler

- Prof. Gabriela Senti, Direktorin Forschung und Lehre, USZ
- Prof. Jess Snedeker, Stv. Direktor Orthopädie (Forschung), Balgrist

### 8.2 Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle war 2022 wie folgt besetzt:

- Dr. Corina Schütt, Geschäftsführerin
- Dr. Laura Tüshaus, Projektkoordination und Kommunikation (bis August 2022)
- Cristina Arrebola, Sekretariat

#### Impressum

Herausgeberin: Hochschulmedizin Zürich  
Verfasserin: Dr. Corina Schütt  
Kontakt: Geschäftsstelle Hochschulmedizin Zürich  
c/o Universität Zürich  
Künstlergasse 15  
8001 Zürich